

## Ansprechpartner und Informationsmöglichkeiten

### • Allgemeine Informationsportale

Bundesbauministerium: Detaillierter Leitfaden „Leitfaden nachhaltiges Bauen“, Arbeitshilfen, Baustoff- und Gebäudedatenbanken (z.B. Lebensdauer von Baustoffen), Normung, Gebäudeplanung. [www.nachhaltigesbauen.de](http://www.nachhaltigesbauen.de)

Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB): Zertifizierung und Kriterien für nachhaltiges Bauen. [www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)

Bayerische Architektenkammer: ökologische Materialien (WECOBIS: Datenbank über Umwelt- und Gesundheitsaspekte), Erstberatung zu Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Architektensuche. [www.byak.de](http://www.byak.de)

Umweltbundesamt: Klimafreundliche Gebäudeklimatisierung, Tipps zu Heizen, Garten, Elektrogeräten, Ökostrom, Regenwassernutzung, Abfall, Holzwerkstoffen u.v.m. [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

Bayerisches Landesamt für Umwelt: Natürliche Baustoffe, Energieoptimiertes Bauen und Sanieren, Wasseraufbereitung, Lärm- und Schallschutz, Wärmeschutz, Behaglichkeit u.v.m. [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

### • Verbraucherinformationen

Ingolstädter Kommunalbetriebe: Abfälle, Trinkwasser, Betriebswasser/Gartenbrunnen (Förderprogramm). [www.in-kb.de](http://www.in-kb.de)

VerbraucherService Bayern: Tipps zu energieeffizientem Bauen, Beleuchtung, Heizen, Erneuerbaren Energien, Ökostrom, Elektrogeräten, Garten, Abfall, Trinkwasser, Regenwassernutzung, sowie Energieberatung. [www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

Verbraucherzentrale Bundesverband: Bauberatung, Checklisten, Bauweisen, Baustoffe, Fördermitteldatenbank. [www.baufoerderer.de](http://www.baufoerderer.de)

### • Energieberatung

Stadtwerke Ingolstadt: Energieberatung, Fördermöglichkeiten, Stromeinspeisung (z.B. Photovoltaik), Ladestationen für Elektromobilität, Fernwärme. <http://bauen-wohnen.sw-i.de>

Energie-Atlas Bayern (Bayerische Staatsregierung): Förderprogramme und Beratersuche. [www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de)

Energieberatersuche, speziell für Förderprogramme des Bundes: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

### • Ökologische Baustoffe

Ökologisch Bauen: [www.oekologisch-bauen.info](http://www.oekologisch-bauen.info)

Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V. (C.A.R.M.E.N.): [www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e.V.: <http://baustoffe.fnr.de>

Recyclingbaustoffe: Informationsportale [www.baustoffrecycling-bayern.de](http://www.baustoffrecycling-bayern.de)  
[www.rc-beton.de](http://www.rc-beton.de)

Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V.: Label und Zertifikate: <https://label-online.de>

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.: Schadstoffe in Innenräumen. [www.agoef.de](http://www.agoef.de)

### • Artenschutz, Freiflächengestaltung

Umweltamt Stadt Ingolstadt: Leitfaden „Baumaßnahmen und Artenschutz im Einklang“ [www.ingolstadt.de/Leben/Umwelt-Natur-Klima/Natur-Artenschutz](http://www.ingolstadt.de/Leben/Umwelt-Natur-Klima/Natur-Artenschutz)

Gartenamt Stadt Ingolstadt: „Begrünungs- und Gestaltungssatzung“. [www.ingolstadt.de/Rathaus/Stadtgarten](http://www.ingolstadt.de/Rathaus/Stadtgarten)

Deutscher Dachgärtnerverband: Dachbegrünung. [www.dachgaertnerverband.de](http://www.dachgaertnerverband.de)

BUND Naturschutz in Bayern e.V.: Artenschutz, Naturnaher Garten. <http://ingolstadt.bund-naturschutz.de>

Initiative Ingolstadt summt!: <http://ingolstadt.deutschland-summt.de>

Landesbund für Vogelschutz: [www.ingolstadt.lbv.de](http://www.ingolstadt.lbv.de)

### • Fördermöglichkeiten

Zinsvergünstigte Darlehen für ökologisches oder energieeffizientes Bauen:

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

LfA Förderbank Bayern: [www.lfa.de](http://www.lfa.de)

Umweltbank: [www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)

Technologie-Förderung:

Solar-, Biomasse-, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Hackschnitzel- und Pelletheizungen, Förderprogramm BioKlima: [www.tfz.bayern.de](http://www.tfz.bayern.de)

Mieterstrom und Solaranlagen (nach EEG): [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

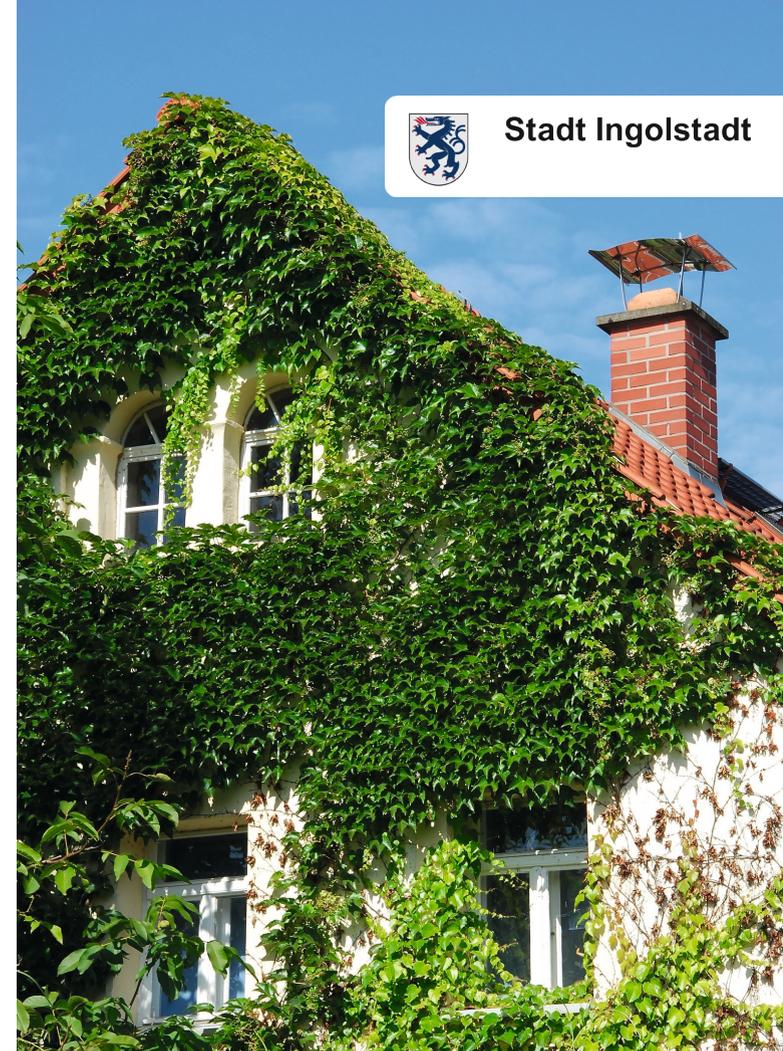
Gartenbrunnen (Betriebswasser): [www.in-kb.de](http://www.in-kb.de)

Dachbegrünung: [www.dachgaertnerverband.de](http://www.dachgaertnerverband.de)

Datenbanken von Förderprogrammen: [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de), [www.energiefoerderung.info](http://www.energiefoerderung.info)



Stadt Ingolstadt



# ÖKOLOGISCH UND NACHHALTIG BAUEN IN INGOLSTADT

VORAUSSCHAUEND PLANEN,  
RESSOURCEN SCHONEN, GELD SPAREN

## GEBÄUDEPLANUNG

### Erhalt von Biodiversität:

Naturnahe Gartengestaltung/ Gebäudebrüter/  
Fledermäuse/ Insekten berücksichtigen

### Bau-, Nutzungs- und Abrissphase betrachten:

Lebenszykluskosten = Wirtschaftlichkeit, Ökobilanz = Energie- und  
Ressourcenverbrauch, Umweltrisiken

### Flächennutzung:

Kompakte Bauformen, geringe Flächeninanspruchnahme, lange Nutzungsdauer (Sanierung,  
Modernisierung im Betrieb), Flexibilität im Grundriss (Umnutzungsfähigkeit)

## WASSER

Trinkwasser schonen

Nutzen von Regenwasser, Grauwasser, Garten-  
brunnenwasser und Betriebswasser

## ENERGIEVERBRAUCH

Verbrauchs- und Verlust-Minimierung durch:

**Bauform und Bauweise**

(Passivhaus, Niedrigenergiehaus)

**Dämmung** als Wärme- und Kälteschutz

Energiesparende, ressourcenschonende und  
emissionsarme **Geräte**

**Wärmerückgewinnung**

bei Lüftungs- und Kühlanlagen

**Passive Kühlung**

## ENERGIEQUELLEN – Erneuerbar, regional

**Heizen:** Fernwärme, Erdwärme, Solarthermie,  
Holzpelletsheizung, Brennkessel

**Elektrizität:** Photovoltaik, Wind-, Wasserkraft

## BAUSTOFFE

Gewinnung und Herstellung:  
nachwachsend, natürlich, kurze Transportwege,  
regional, Vorfertigungsrate

Gesundheits- und Umweltfreundlichkeit:  
schadstofffrei, emissionsarm

Ressourceneffizienz:

gesamter Lebenszyklus, Wiederverwendbarkeit und  
-verwertbarkeit = Recyclingpotential, Sortenreinheit,  
Recyclingbaustoffe als Alternative (RC-Materialien),  
Langlebigkeit

## IM AUSSENBEREICH

Stellplätze für **Fahrräder**,  
Ladestation für **Elektrofahrzeuge**

Geeignete Standorte für die getrennte Sammlung von  
Abfällen und Wertstoffen, ggf. Kompostierung.

Naturnahe und insektenfreundliche Gartengestaltung

Geringe Flächenversiegelung, Regenwasserversicke-  
rung (Begrünungs- und Gestaltungssatzung)

**BEGRÜNUNG AM HAUS**  
Fassadenbegrünung, Dachbegrünung  
(Wärme-/Kälteschutz, Artenvielfalt fördern, Luftqualität)

## NUTZERKOMFORT

Luftqualität: Geruchsarme Materialien, Belüftung

Behaglichkeit: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Vermeidung von Zugluft

Akustische Qualität: Lärmschutz nach Innen und Außen

Visueller Komfort: Ausreichende Beleuchtung, Tageslichtnutzung, Sonnen-/Blendschutz

## Was heißt ökologisch und nachhaltig Bauen?

Wir alle tragen in unserer Stadt Verantwortung für Natur und Umwelt und für einen nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Thema Stadtentwicklung und Bauen. Eine Vielzahl von Gesetzen, Richtlinien und DIN-Normen regelt das Baugeschehen, besonders energiewirtschaftliche Gesichtspunkte sind dabei in den letzten Jahren immer wichtiger geworden.

Aber Energie ist nur ein Nachhaltigkeitsaspekt. Mit vorliegendem Flyer soll vielmehr auf alle Aspekte des ökologischen Bauens hingewiesen werden. Es gilt, Umwelt, Energie und Ressourcen zu schonen, den Flächenverbrauch zu minimieren, Schadstoffe zu reduzieren, gesunde Lebensbedingungen für alle zu sichern und einen hohen Nutzerkomfort für sich persönlich zu schaffen.

Für Sie als private Bauherrinnen und Bauherren soll die Übersicht eine Anregung sein, sich mit ökologischem Bauen auseinanderzusetzen und Einzelpunkte aufzugreifen. Es sollen damit keine weiteren Auflagen geschaffen oder Musterlösungen angepriesen werden.

Hilfestellung in der weiteren Umsetzung können dann die aufgeführten Beratungsstellen sein.

Nachhaltigkeit beginnt mit einem ersten Schritt – die Stadt Ingolstadt will Sie dabei unterstützen. Bitte sprechen Sie uns bei der Bauberatung auf ökologisches Bauen an.

Renate Preßlein-Lehle  
Stadtbaurätin